

Klassenlehrerprinzip - oder doch nicht?

Beitrag von „Gymshark“ vom 20. April 2025 12:44

Das Problem ist nicht die anfangs vereinfachte Darstellung von Themen, die in den Folgejahren komplexer/umfangreicher wird. Damit dürften die meisten User hier einverstanden sein und ist ja durchaus auch curricular gewünscht, Stichwort Spiralcurriculum.

Die Herausforderung dabei ist nur, dass eine vereinfachte Darstellung nicht zu einer fehlerhaften Vorstellung führen darf.

Am Beispiel Quadrat/Raute: Es wäre fatal, wenn Kinder eine Raute als (besonderes) Quadrat bezeichnen würden, nur weil eine Raute ein Viereck mit vier gleichlangen Seiten ist.

Wenn das Quadrat im Unterricht eingeführt wird, muss es über Seitenlängen und Winkel erfolgen. Das kann von mir aus anfangs auch ohne Fachbegriffe und durch Auslegen/andere kinderfreundliche Methoden passieren. Ist das nicht möglich, dann lieber das Quadrat als besonderes Viereck weglassen und nur über Vierecke allgemein sprechen. Das wäre ja auch eine Form von didaktischer Reduktion.